

Neue Regionalpolitik

Regionen fördern = Schweiz stärken

Die Neue Regionalpolitik (NRP) investiert in Ideen und Projekte innovativer Menschen, die in Berggebieten, ländlichen Räumen und Grenzregionen attraktive Wirtschafts- und Lebensräume schaffen.



Die NRP kurz erklärt

Was leistet die NRP?

Die NRP stärkt ländliche Regionen, Berggebiete und Grenzregionen als attraktive Wirtschafts- und Lebensräume. **Sie fördert innovative, regionalwirtschaftliche Projekte** mit nicht rückzahlbaren A-fonds-perdu Beiträgen und bietet für grössere Infrastrukturprojekte attraktive Darlehen.



Finanzielle Mittel



Wissen



Vernetzung



Die NRP vermittelt zusätzlich **Wissen** zur Regionalentwicklung, **bildet weiter** und **vernetzt regionale Akteure**, Unternehmen und Hochschulen.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Bund und Kantone **finanzieren die NRP gemeinsam, setzen sie gemeinsam um** und entwickeln sie kontinuierlich weiter.

Die Kantone sind **für die Umsetzung** ihrer Programme und Projekte **verantwortlich**. Sie beteiligen sich **mindestens hälftig** an ihrer **Finanzierung** und setzen thematische Schwerpunkte. Der Bund behält die Gesamtübersicht und bestimmt die Rahmenbedingungen.



Industrie/Gewerbe



Tourismus



Schwerpunkte Tourismus und Industrie

Die NRP unterstützt hauptsächlich **Projekte** in den Bereichen **Tourismus** und **Industrie/Gewerbe**.

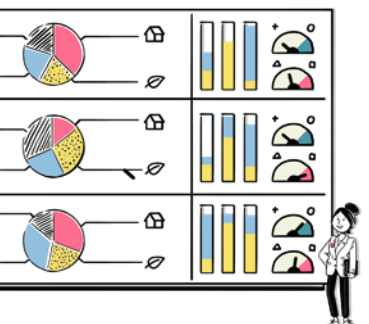
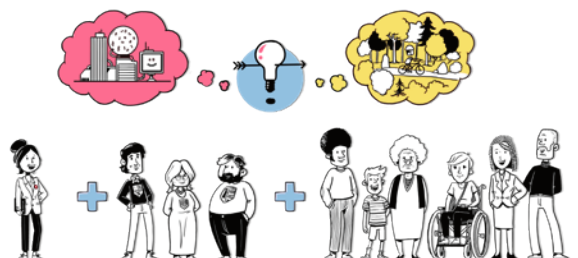
Digitalisierung und **Nachhaltigkeit** sind wichtige **Querschnittsthemen** der NRP.

Weitere mögliche Themenfelder für Projekte sind Energie, Bildung, Mobilität, Gesundheit, Landwirtschaft oder Kultur.



Engagierte Menschen

Mit der NRP schaffen Akteure in den Regionen neue **touristische Angebote, innovative Produkte und Geschäftsmodelle. KMU und Organisationen** arbeiten zusammen und schaffen so **Perspektiven für die ganze Region.**

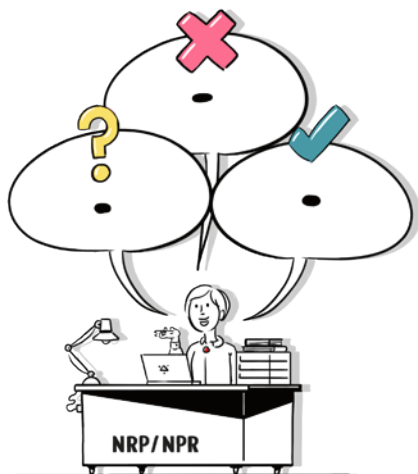


Voraussetzungen

NRP-Projekte sollen **innovativ** sein und zur langfristigen, **wirtschaftlichen Entwicklung** der Region beitragen. Sie fördern das Unternehmertum, müssen aber **überbetrieblich** und **vorwettbewerblich** sein.

Von der Idee zur Finanzierung

Personen, Vereine, Unternehmen, weitere Organisationen, Gemeinden oder andere Interessensgruppen wenden sich mit ihrer **Projektidee** an die zuständige **NRP-Fachstelle im Kanton**. Diese entscheidet dann über die **Mitfinanzierung** eines Projektes.



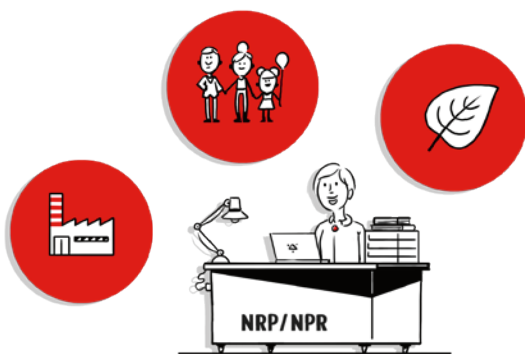


Grenzübergreifende Zusammenarbeit

Über die **Interreg-Programme** der Europäischen Union fördert die NRP **grenzübergreifende Projekte** mit den Nachbarregionen und mit Partnern in ganz Europa.

Kohärente räumliche Entwicklung der Regionen

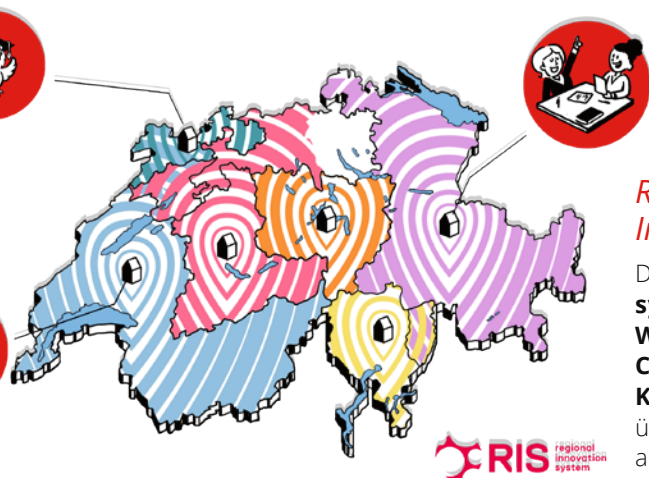
Die NRP **stimmt** ihre **Aktivitäten** mit anderen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen **Anliegen und Sektoralpolitiken** wie der Agrarpolitik, Umweltpolitik oder Verkehrspolitik **ab** und fördert gemeinsam mit ihnen **Projekte an den jeweiligen Schnittstellen**.



Erklärvideo

Regionale Innovationssysteme

Die «**Regionalen Innovationssysteme**» (RIS), bieten **Wissensvermittlungen, Coachings** und **Networking** für **KMU** und **Start-ups** an. Sie sind überkantonal organisiert und auch durch die NRP mitfinanziert.



regiosuisse

regiosuisse ist die Netzwerkstelle für Regionalentwicklung in der Schweiz. Sie wird über die NRP finanziert und bildet das Kernstück ihres Wissenssystems.



Projektdatenbank

In der Projektdatenbank finden sich durch die NRP und andere Förderinstrumente unterstützte Projekte der Regionalentwicklung.



Finanzhilfetool

Das Finanzhilfetool zeigt, welche Förderungen für Projekte in der Regionalentwicklung verfügbar sind. Potenzielle Projektträger können sich damit über Finanzierungsmöglichkeiten informieren



Expertendatenbank

Die Expertendatenbank enthält Kontakte von Ansprechpersonen bei Bund, Kantonen und Regionen für die NRP. Ausserdem bietet sie eine Übersicht von Experten aus Forschung und Beratung in relevanten Bereichen.



Wissensportal und Blog

Auf der Wissensplattform regiosuisse.ch finden interessierte Personen Themendossiers, Grundlagen, Tipps und Hilfsmittel. Der Blog regios.ch bietet Projektvideos, Podcasts und Textbeiträge.



Veranstaltungen

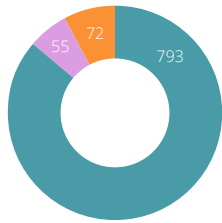
regiosuisse organisiert das ganze Jahr über Veranstaltungen zu verschiedenen Themen und Zielpublika und bietet so interessierten Personen die Gelegenheit, sich weiterzubilden und zu vernetzen.



Zahlen und

Ausbezahlte Bundesbeiträge seit 2008 in Mio. CHF

- Reguläre NRP-Projekte (inkl. Spezialprogramme)
- Regionale Innovationssysteme (RIS)
- Interreg



920 Mio. CHF Bundesgelder für 5'000 NRP-Projekte

Jeder Bundesfranken löst bis zu einem Fünffachen an Investitionen aus.

À-fonds-perdu

Bund

Kantone und Dritte

520 Mio. CHF*



x4

1960 Mio. CHF*



Darlehen

Bund

Kantone und Dritte

610 Mio. CHF*



x5

3135 Mio. CHF*

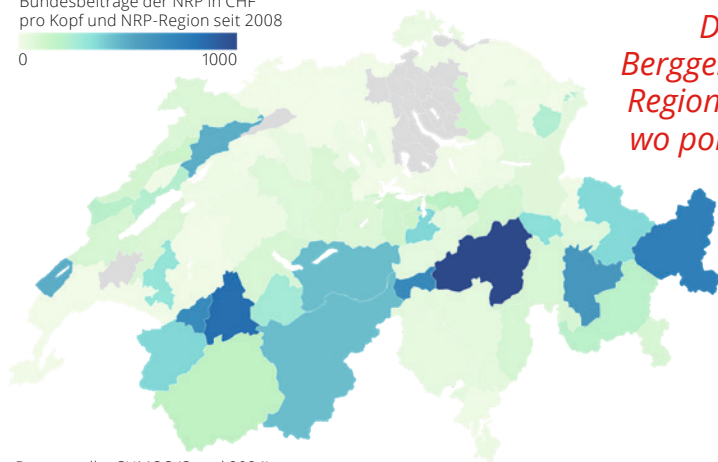


* zugesicherte Beiträge

Bundesbeiträge der NRP in CHF pro Kopf und NRP-Region seit 2008



Die NRP investiert in Berggebiete und ländliche Regionen – die NRP wirkt, wo politisch beabsichtigt.



Die NRP wirkt! Erfahren Sie hier mehr:



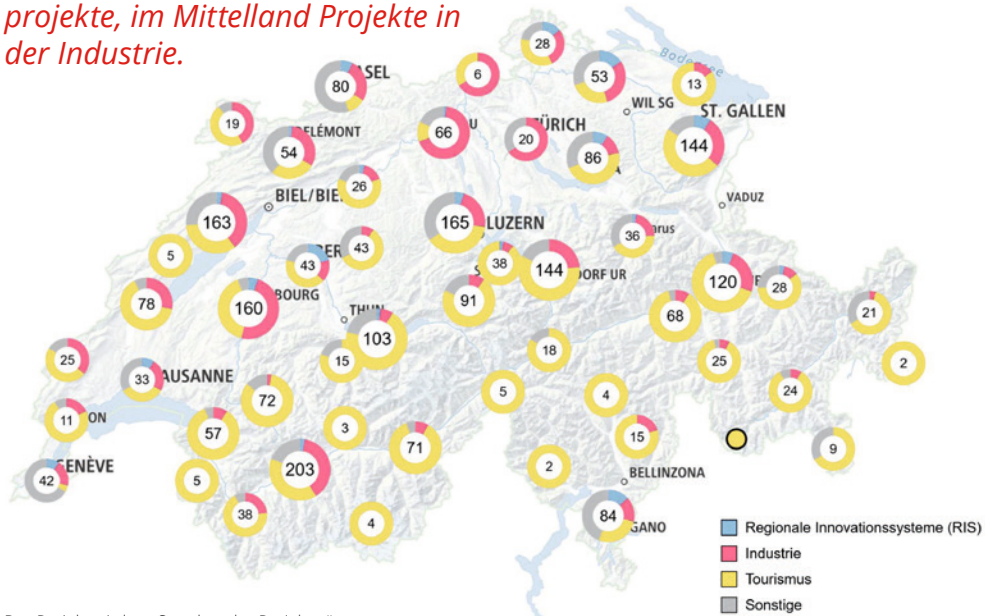
Fakten zur NRP

Anzahl Projekte nach Themenbereich in Prozent

Die NRP unterstützte bisher 2'400 Tourismusprojekte und 1'300 Industrieprojekte.



NRP-Projekte gibt es schweizweit. Im Berggebiet dominieren Tourismusprojekte, im Mittelland Projekte in der Industrie.



Das Projekt wird am Standort des Projektträgers verortet.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO



regio
suisse

*«Die NRP ist für die Kantone ein
zentrales Instrument, um die regionale
Wirtschaft zu stärken. Sie hilft uns,
Innovation zu fördern, die Standort-
attraktivität zu erhöhen und den
Strukturwandel aktiv zu gestalten.
So schaffen wir nachhaltige Perspekti-
ven für Unternehmen und Arbeitsplätze
in unseren Regionen.»*

Urban Camenzind, Präsident der Konferenz
Kantonalen Volkswirtschaftsdirektoren VDK

*«Die NRP ist ein entscheidender Motor
für die nachhaltige Entwicklung in den
Regionen. Durch gezielte Förderungen
und innovative Projekte schaffen wir
gemeinsam mit den Kantonen wirt-
schaftliche Perspektiven und fördern die
Wettbewerbsfähigkeit der Regionen.»*

Helene Budliger Artieda, Direktorin
des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO

**Haben Sie
eine Projektidee?**

Hier erfahren Sie
Schritt für Schritt, wie
Sie vorgehen
können:



Projektidee

